

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

| Gremium | am | TOP |
|----------------------------|------------|-----|
| Bezirksvertretung 8 (Kalk) | 24.01.2008 | |

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Antrag der SPD-Fraktion: Verbesserung der Umgebung des Spielplatzes Weimarer Platz in Köln-Höhenberg

Beschluss:

1. Die Verwaltung möge aufzeigen, welche Möglichkeiten existieren, eine angemessene Einfriedung für den Spielplatz Weimarer Platz herbeizuführen. Denkbar ist etwa eine kleine Mauer.
2. Die abgebauten Schaukeln sollen so schnell wie möglich wieder angebracht werden.
3. Die Verwaltung soll darstellen, inwiefern die Grünfläche vor der GGS Weimarer Straße sinnvoll genutzt werden kann. Dabei sollen vor allem die Ideen der Schülerinnen und Schüler der GGS Weimarer Straße mit einfließen.

Nach Diskussion wird Punkt 1 wie folgt geändert:

- Das Wort „angemessene“ wird ersetzt durch „naturbelassene“.
- Der letzte Satz wird ersatzlos gestrichen.

Die Kinder- und Jugendverwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

1. Die Kinder- und Jugendverwaltung sieht die Notwendigkeit einer angemessenen Einfriedung. Eine naturbelassene Einfriedung ist aber aus Platzgründen nicht möglich. Unter Berücksichtigung der zu wahrenen Abstandsflächen und des Fallschutzes sowie angesichts knapper finanzieller Mittel werden derzeit Alternativen geprüft.
2. Die zwecks Reparatur abgebaute Vogelnechtschaukel wurde mittlerweile wieder angebracht.
3. Für das Schulgrundstück vor der GGS Weimarer Straße besteht keine Verfügungsbe-
rechtigung seitens der Kinder- und Jugendverwaltung. Darüber hinaus stehen der Kin-
der- und Jugendverwaltung auch keine finanziellen Mittel für eine Ausstattung mit
Spielgeräten zur Verfügung.